PB.S-01-528

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Nicola Hanefeld (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 527 bis 530:
Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sind Verbesserungen bei der Geburtshilfe und ~~eine~~für die Zeit nach der Geburt nötig. Schwangere Frauen sollen sicher wählen können wo sie gebären, ob zu Hause, in einem Geburtshaus oder einer Klinik. Dem Hebammenmangel müssen wir aktiv entgegenwirken durch mehr gesellschaftliche Anerkennung und bessere Bezahlung im Allgemeinen und insbesonders bei der Vergütung von Wochenbettbesuchen. Eine Unterstützung freiberuflicher Hebammen durch eine Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe ist dringend nötig. Wir wollen das Gesundheitssystem geschlechtergerecht machen. Geschlechtsspezifische Aspekte in Forschung und Ausbildung und in der medizinischen Praxis

Begründung

Berücksichtigung von schwangeren Frauen und jungen Müttern.

weitere Antragsteller*innen

Jasmin Ateia (KV Freiburg); Antigone Kiefner (KV Freiburg); Maren Walter (KV Freiburg); Carola Theißen (KV Freiburg); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Jeremy Zgrzebski (KV Freiburg); Matthias Hertel (KV Freiburg); Maria Viethen (KV Freiburg); Pia Maria Federer (KV Freiburg); Walther Moser (Freiburg KV); Hanna Carina Scharte (KV Freiburg); Helmut Gattermann (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Nadyne Saint-Cast (KV Freiburg); Emma Paul (KV Freiburg); Amelie Marie Brummer (KV Freiburg); Josef Frey (KV Lörrach); Claude Kuhnen (KV Freiburg); Helmut Thoma (KV Freiburg); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek)